



Besmerhuus Ziiutig

Ausgabe 79

Juli / August 2019

Auflage: 500 Exemplare

Neues von der Heimleitung (R. Hollenstein / S. Hiseni)

Ein Interview mit dem Heimleiter Markus Bruggmann

Was gibt es neues beim Heimleiter Markus Bruggmann?

Wir begrüßen in der Tagesstätte seit neuem Sina Schuhmacher und Benno Witte, wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit. Wir wünschen beiden einen guten Start im Besmerhuus.

Was gibt es neues beim Personal?

Das Besmerhuus begrüsst die neue Nachtwache Ivanna Sebestova, die mit 70% das Besmerhuus in der Nacht vertritt.

Ausserdem begrüsst die Villa Herrn Kevin Zanni, der neu ab Ende August zum Team dazu gehört. Mit 100% wird Herr Roman Tanner mit seinen Fähigkeiten die Tagesstätte verstärken.

Neu wird die Herren –WG an der Langhaldenstrasse ab dem 01. September von Herrn Bernet begleitet. Er und die WG gehören dem Team des N2OG an.

Gibt oder wird es wohnliche Veränderungen im Besmerhuus geben?

Das N2OG begrüsst Idrissa Sbaffoni, der im N2OG seit Anfang August den Gästeplatz in Anspruch nimmt.



Wie verlief die Zeit während den Betriebsferien?

In den Betriebsferien wurde es dem Besmerhuus ganz und gar nicht langweilig. Es wurde einerseits die Sonne in vollen Zügen genossen, ausgeschlafen, relaxt und natürlich an X-verschiedenen Aktivitäten teilgenommen. Was macht ausser ein kühles Glace die Ferien noch süsser? Na, der Besuch vom Besmerhuus in einer Schokoladenfabrik. Was gibt es schöneres als ein Mittagessen mit einer anschliessenden Schifffahrt auf dem Unter- und Bodensee, welche das Besmerhuus organisiert hat? Natürlich machte die Hitze in diesen Ferien einigen zu schaffen, doch dies hinderte keinen daran die Ferien nicht zu geniessen.

Was steht in nächster Zeit im Besmerhuus an?

Am 14. September findet das jährlich traditionelle Besmerhuusfest statt. Es werden zahlreiche Unterhaltungsangebote stattfinden. Das Besmerhuus darf dann wieder viele Gäste am Besmerhuusfest begrüessen.

Wie verlief dieses Jahr der Sommer?

Ausser einigen Hitzetagen, können wir über den Sommer nicht klagen. Wir sehen den Sommer als eine Jahreszeit, der vielen Aktivitäten.



Herzlichen Glückwunsch (F. Wüst)

Am 4. Juli 2019 durfte unsere Lernende Tara Walker ihr Diplom als Fachfrau Betreuung EFZ entgegen nehmen. Frau Walker hat ihre Abschlussprüfung nach drei-jähriger Ausbildung erfolgreich bestanden.

Die festliche Diplomfeier sowie der anschließende Apéro fanden dieses Jahr das erste Mal im Thurgauerhof in Weinfelden statt.

Frau Walker wird dem Besmerhuus als ausgebildete Fachkraft erhalten bleiben.

Das Besmerhuus gratuliert Frau Walker zu ihrem Diplom und freut sich auf eine weitere gute Zusammenarbeit!



Schoggifabrik Maestrani (D. Brugger)

In den Betriebsferien organisierte das NEG einen Ausflug in die Schoggifabrik Maestrani in Flawil. Am 30.07.19 war es dann soweit - wir fuhren voller Vorfreude los.

In Flawil angekommen, begann sogleich die Führung durch die ganze Fabrik, sie war sehr toll. Alles konnte begutachtet, viele Fragen gestellt werden und man konnte den Mitarbeitern bei der Arbeit zusehen. Ein grosses Highlight war natürlich die feine Schoggi, welche über den ganzen Rundgang verteilt immer wieder probiert werden konnte.

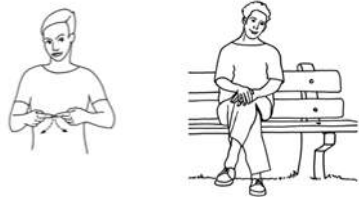
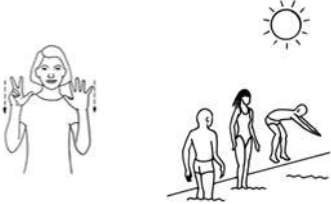
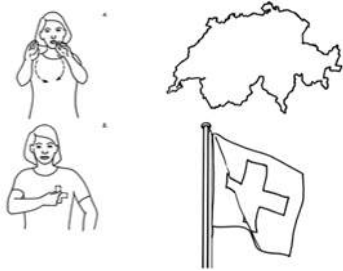
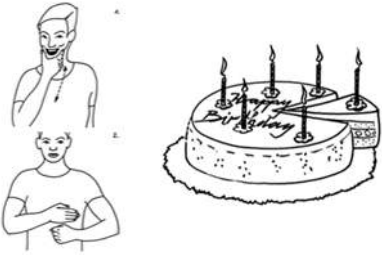

Wusstet ihr, dass die MitarbeiterInnen der Schoggifabrik soviel Schoggi essen können wie sie wollen? Da müsste man glatt einen Berufswechsel in Betracht ziehen.!

Nach dem informativen Rundgang kauften alle

eine – oder zwei – feine Schoggitafeln im Fabrikladen. Glückliche – bei soviel Schoggi ja kein Wunder – machten wir uns danach wieder auf den Heimweg.



Handzeichen (Gruppe für unterstützte Kommunikation / (A. Jerinic)

<p>Frei haben</p>	<p>Die zusammengeführten Zeigefinger auseinander führen (kleine Ferien).</p>	
<p>August</p>	<p>Acht ausgestreckte Finger von oben nach unten führen.</p>	
<p>Schweiz</p>	<p>Land: beide Hände formen einen Kreis. Ein Kreuz auf die Brust zeichnen</p>	
<p>Geburtstag</p>	<p>Kuchen: Daumen und Zeigefinger bilden das Halten eines Kuchenstücks, das abgebissen wird. Kerze: linke Hand zeigt die Kerze an, rechte Hand ahmt die Flamme nach.</p>	
<p>Feuerwerk</p>	<p>Mit den Händen das Hochsteigen der Raketen nachahmen.</p>	

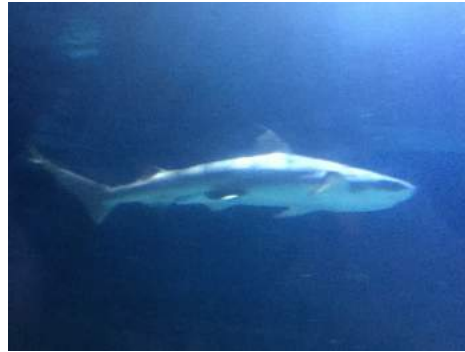
Teamausflug Hauswirtschaft und Küche (S. Huber/ H. Bühler)

Am 21. Mai um 13.00 Uhr war es wieder mal soweit, unser Teamausflug führte uns dieses Jahr ins „Sea Life“ nach Konstanz. Nach einer kurzen Fahrt marschierten wir, leider bei Regen, in das Reich der Fische.



Da angekommen, bestaunten wir schon zuerst mal eine grosse Eiswand. Es herrschte an diesem Tag ein grosser Besucherandrang, so dass es sehr beschwerlich

war, alles richtig zu sehen. Es ging an zahlreichen, grossen Aquarien vorbei, die uns sehr eindrücklich das Reich der Unterwasserwelt vermittelten. Ein erster Höhepunkt war sicherlich das grosse Becken mit den vielen Rochen. Aber auch das Vorbeischwimmen der Katzenhaie im Glastunnel war sehr eindrücklich.



Im Sea Life leben mehr als 3000 Tiere in über 30 Süss- und Salzwasserbecken und

Aquarien.

Ein weiteres Highlight am Ende war sicher auch das grosse Gehege mit den vielen Pinguinen, die uns mit ihren Tauchkünsten schlichtweg verblüfften. Genug gesehen, stärkten wir uns zum Abschluss dieses Ausfluges mit einem feinen Kaffee, dazu Apfelstrudel oder Tiramisu.



Verabschiedung Mark Rode (S. Hiß-Petrowitz)



*Es wächst ein Stück Gemeinsamkeit
Ist man verbunden eine Zeit
Man lernt sich auch ein wenig kennen
Bis sich die Wege wieder trennen
Und hatte man sich viel zu geben
Dann trifft man sich nochmal im Leben*

© www.versschmiede.de

Teamausflug NEG (D. Brugger / F. Wüst)

Am 09.07.19 war es soweit, das Team aus dem Neubau EG machte zusammen einen Ausflug! Als erstes fuhren wir in das schöne Restaurant Wasserfels in Stein am Rhein, wo die meisten von uns Meterspaghetti mit verschiedenen Saucen assen. Das Wetter spielte super mit und wir konnten auf der sonnigen Rheinterrasse essen. Mensch, war das ein Erlebnis!

Nach der feinen Stärkung fuhren wir weiter nach Schaffhausen, es ging ins Casino! Für die meisten von uns war dies der erste Casinobesuch. Nach einer kleinen Führung bei der uns Spielautomaten und das Spiel „Roulette“ erklärt wurde, ging es auch schon los. Etwas Geld wurde in Jetons umgetauscht und das Glück auf die Probe gestellt.

Die einen haben verloren, die anderen gewonnen. Dank Gewinn – oder trotz Verlust - gingen wir alle glücklich nach einem lustigen Abend

wieder nach Hause!

Reich ist von uns leider keiner geworden, es hat aber trotzdem Spass gemacht



Ausgangsgruppe Besmerhuus (J. Fatzer / M. Kleck)

Neu wird den Klientinnen und Klienten des Besmerhuus mindestens einmal im Monat ein Stadtausgang nach 20.00 Uhr angeboten. Am Donnerstag, 27. Juni 2019, startete die erste Gruppe.



Lars Fehr, Jonas Gantenbein, Drilona Rushiti und Robert Frei gingen an diesem Tag in Begleitung von Janine Fatzer und Marco Kleck in den „Ausgang“. Wir trafen uns um 20.15 Uhr

auf dem Innenhof des Besmerhuus Areal. Wir entschieden uns, für den Ausgang den Stadtbus zu nutzen.

Da es an diesem Tag am Abend noch sehr warm war,

gingen wir zuerst in den Seeburg Park, um eine Runde Mini-Golf zu spielen. Zuerst suchten wir uns Schläger und Bälle dafür aus und los ging die Partie.

Das war für alle Beteiligten ein grosser Spass

und wir hatten alle Freude daran die verschiedenen Mini-Golf Bahnen zu bespielen. Als es dann allmählich dämmerte und die Bahn geschlossen wurde, gingen wir in das Restaurant „Alti Badi“ im Seeburgpark. Hier konnte jeder das bestellen, worauf er Lust hatte. Die meisten entschieden sich für ein Glacé und etwas zu trinken, da es auch um ca. 21.30 Uhr noch sehr warm war. Nachdem wir bezahlt hatten und wir



doch langsam müde wurden, gingen wir wieder zur Bushaltestelle. Leider haben wir dort den Bus um ca. 5 Minuten verpasst. Da es aber immer noch sehr warm war, haben wir uns gemeinsam entschieden ins Besmerhuus zurück zu laufen, anstatt auf den nächsten Bus zu warten.

Um 22.30 Uhr waren wir dann wieder zurück im Besmerhuus.

Wandern auf dem Toggenburger Klangweg (V Thum)

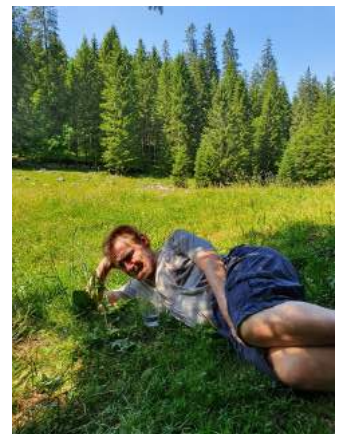


Am Morgen des 23. Juli 2019 traf sich die Wandergruppe auf dem Besmerhuus - Hof um mit dem Auto ins Toggenburg zu fahren. Am Wanderparkplatz angekommen, durften wir erst einmal mit der Gondel den Berg hinauf fahren. Das war ein Abenteuer! Nachdem alle gut oben angekommen waren, ging es auch gleich mit wandern los.

Auf dem Weg gab es unterschiedliche Instrumente zu sehen. Es gab zum Beispiel eine „Melodiegampfi“, Klangröhren, verschieden grosse Glocken und ein „Flötenzaun“. Diese Instrumente konnten wir selbst ausprobieren.

Im Schatten einer grossen Tanne machten wir dann eine gemütliche Pause. Da es dort auch eine Feuerstelle gab, konnten wir unsere mitgebrachten Würste über dem Feuer grillieren. Gut gestärkt bewältigten wir auch noch den Rest des Weges.

Um wieder vom Berg ins Tal zu kommen nahmen wir auf dem Rückweg die Iltios- Standseilbahn. Da alle recht geschafft von der Wanderung und der Hitze waren, gab es zum Abschluss des Tages noch eine Glacé und ein Kaffi.



Trotz Hitze und kleineren Pannen war es ein toller Tag mit vielen kleinen Abenteuern.

Mittagessen in Berlingen und Schifffahrt (T. Zöllig / I. Wetter)

Am 25. Juli fuhren 23 Personen nach Berlingen mit Zug und Auto. Gemeinsam assen wir ein leckeres Mittagessen im Restaurant Schiff. Das Restaurant hatte einen Vorgarten mit Bäumen, so konnten wir im



Schatten essen. Es gab Fisch mit Reis, Riz Cazimir oder Schnitzel mit Pommes. Viele tranken dazu eine kühle Cola.

Anschliessend machten wir eine Pause im Schatten auf einer Wiese direkt am See. Es war sehr heiss, etwa 36 Grad. Wir warteten auf das Schiff und assen Eis. Für einen Spaziergang am See-



ufer entlang fanden wir bei den hohen Temperaturen keine Energie.

Gegen 14:00 gingen wir auf das Schiff und genossen eine sonnige Fahrt zurück nach Kreuzlingen. Wir spritzten uns während der

Fahrt mit Wasser nass, um uns abzukühlen. Wir sahen viele Schiffe und Menschen die im Rhein badeten und auch viele Schiffe.

Am Kreuzlinger Hafen wurden wir von Mitarbeiterinnen mit Autos abgeholt und fuhren zurück ins Besmerhuus.

Ferien in Veleso am Comer See (S. Capt / J. Riester)

Am 31.5.19 machten sich Sibylle Capt, Primo Mazzola, Erika Lieberherr, Tamara Hug und Andreas Kugler zusammen mit Thorsten Langerjahn und Julia Riester auf den langen Weg nach Italien. Nach einer 5 stündigen Autofahrt kamen wir an unserem tollen Ferienhaus, mitten in den Bergen, an.

Wir hatten ein 3 stöckiges, italienisches Ferienhaus mit einem grossen Garten und einer schönen, grossen Terrasse, auf der wir viel verweilten. Da unser



Haus auf einem Berg gelegen lag, befuhren wir jeden Tag Serpentina mit einer einzigartigen Aussicht auf den Comer See.

Die Woche mit ausgesprochen tollem, warmem Wetter genossen wir mit Glacè essen, vielen Schifffahrten auf dem Comer See, Tagesausflügen nach Bellagio und Como, kleine Wanderungen in die umliegenden Dörfer, Einkaufstouren

oder einfach im tollen Garten vor unserem Haus. Abends kochten wir zusammen das

Nachtessen, grillierten oder gingen original italienische Pizzas essen.

Ein besonderes Highlight war unsere „Speedbootfahrt“ über den Comer See und natürlich der Geburtstag von Erika Lieberherr, den sie in unseren Ferien auch noch feiern durfte.



Kulturufer in Friedrichshafen (M. Kleck)

Im Rahmen unserer Betriebsferien besuchten wir am Montag, 29.07.2019 das Kulturufer in Friedrichshafen. Für diesen Ausflug hatten sich G. Francioso, R. Hollenstein, P. Mazzola, P. Kammer, F. Birkner, O. di Lecce, S. Capt, F. Müller, Re. Frei und A. Eugster angemeldet und freuten sich darauf.

Gemeinsam trafen wir uns um 10.00 Uhr im Innenhof des Besmerhuus Areals und machten uns auf den Weg an den Konstanzer Hafen, da wir um 11.02 Uhr mit dem Katamaran nach Friedrichshafen fahren wollten.

Am Konstanzer Hafen angekommen besorgten wir uns unsere Fahrscheine und dann ging es auch schon aufs Schiff, welches pünktlich ablegte.

Die gut 50-minütige Überfahrt genossen wir bei schönem Wetter.

In Friedrichshafen angekommen, war es bereits 12.00 Uhr mittags und alle hatten auch schon Hunger und Durst. Also sind wir zu erst etwas Essen und Trinken gegangen. Wir hatten Glück und bekamen einen schönen Tisch im Schatten. Es gab eine breite Auswahl an Speisen und so konnte jeder individuell wählen, was er gerne hätte.

Danach sind wir an den verschiedenen Verkaufsständen vorbei gelaufen und bummelten die Uferpromenade entlang. Wer wollte konnte sich natürlich etwas kaufen. Zwischendurch gab es immer wieder Strassenkünstler, die verschiedenste Dinge aufführten, z.B. einen Clown, eine Seiltänzerin, welche sich auf ihren Auftritt am Nachmittag vorbereitete oder ein junges Mädchen, das Violine spielte.

Dann kamen wir an einer argentinischen Musikgruppe vorbei, die ganz tolle Musik spielte. Da war richtig Stimmung und einige liessen sich zu einem Tänzchen hinreissen.

Um ca. 14.45 Uhr gingen wir in ein Café und liessen es uns nochmal gut gehen. Einige tranken einen Eiskaffee, andere eine Eisschokolade, wieder andere einfach nur ein Kaffee oder ein Glas Wasser.

Um 16.02 Uhr ging unser Katamaran wieder zurück nach Konstanz, so dass wir um 17.30 Uhr alle wieder im Besmerhuus ankamen. Es war ein schöner Ausflug mit vielen Eindrücken und tollen Erlebnissen.



Warum sind Dinge im Besmerhuus so wie sie sind?

In der April Ausgabe der „Besmerhuus Ziitig“ haben wir die Frage gestellt, warum bestimmte Rituale im Besmerhuus so sind wie sie sind, warum es manchmal schwer scheint Neues zu entdecken.

Wir haben die Leserinnen und Leser gebeten ihrer Phantasie freien Lauf zu lassen und uns Ideen zuzusenden, was im Besmerhuus geschehen könnte, was verändert werden könnte.

Wir haben uns zwei Ideen herausgesucht, die wir gerne mit einem Preis belohnen wollen.

Thorsten Schreiber...er hat uns im Übrigen gleich mehrere tolle Ideen zugeschickt...regt einen „Bewegungs- und Wettkampftag“ an und stellt sich da beispielweise einen „Lauf ums Besmerhuus“ und ein „Rollstuhlrennen“ vor.

Die zweite prämierte Idee stammt von Familie Capt aus Müllheim. Sie wünschen sich das Duo „Caroline und Kliby“ als Veranstaltung im Besmerhuus, beispielsweise am Besmerhuusfest.

Wir werden uns bemühen beide Ideen soweit es geht zu realisieren.

Beide Einsendungen werden mit einem hochwertigen Produkt aus unserer Holzwerkstatt belohnt. Dieses wird den Gewinnern zugesendet.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Wettbewerbs.

Ferien in Urnäsch (R. Frei/B. Faulhaber)



Vom 17. bis 24. Mai waren wir in Urnäsch in den Ferien. Urnäsch liegt im Kanton Appenzell Ausserrhoden, in der Nähe des Säntis. Die Region ist recht „hügelig“ und wird auch Alpstein genannt.

Wir hatten drei Apartments im Reka Feriendorf. Dort hatten wir freien Zutritt zum Hallenbad, zum Fussballplatz und dem Tierstall, wo wir bei der Fütterung dabei sein konnten.

Wir assen jeweils unseren Brunch (Mischung aus Frühstück und Mittagessen) in unseren Apartments. Danach trafen sich die jeweiligen Gruppen zum Tagesprogramm.

Wir unternahmen verschiedene spannende Ausflüge, unter anderem verschiedene Wanderungen



(abenteuerlicher als man denken würde), mit anschliessenden Zug- und Postautofahrten, Kutschenfahrt mit Sämi, Besuch des Brauchtummuseum Urnäsch (sehr zu empfehlen) und gingen in den Walter Zoo. Von Zeit zu Zeit ergaben sich Restaurantbesuche und das Einkaufen durfte natürlich auch nicht fehlen.

Abends trafen wir uns dann in der grössten Ferienwohnung zum Kochen und Essen. Anschliessend wurde besprochen, wer was am nächsten Tag unternehmen wollte.

Die Ferien waren sehr schön, vom Regen liessen wir uns nicht beirren und hatten eine super Zeit.

Dazu das Zitat von Herr René Frei:

„Wir hätten länger bleiben können!“



...Besmerhuusfest...Besmerhuusfest...Besmerhuusfest...

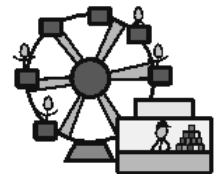
Am 14.09.19 ist es soweit,
unser alljährliches Besmerhuusfest
findet statt.

Alle die im Besmerhuus leben
und arbeiten, alle Angehörigen,
Nachbarn und Interessierte sind
herzlich eingeladen mit uns zu
feiern.

Es wird eine Tombola geben, wie immer
mit vielen tollen Preisen. Marktstände la-
den zum Einkaufen ein, Alphornbläser und
eine Jodelfamilie sorgen für musikalische
Unterhaltung.

Unser Küchenteam sorgt dafür, dass
niemand hungrig oder durstig sein
muss.

Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Vorbei-
kommen



... Termine... Termine... Termine... Termine... Termine...

Wann?	Was?	Wo?
Jeden Freitag	Kaffee Frei	Im Besmerhuus
23 & 24.08.19	Summerdays Festival	Arbon
24.08.19	Lindenwegfest	Wigoltingen
01.09.19	Besmerhuus-Gottesdienst	Kirche Kurzrickenbach
07.09.19	Soha-Fäscht	Münchwilen
14.09.19	Besmerhuusfest	Besmerhuus
21.09.19	Herbstfest	Ekkarthof, Lengwil

Impressum

Herausgeber:

Verein Besmerhuus
Besmerstrasse 22
CH-8280 Kreuzlingen



Redaktion Besmerhuus Ziitig:

Thomas Stoll
Florian Trempa
Telefon: +41 71 686 60 93